

# „Prinzenschwof“ im Wölle Glaspalast

Gipfeltreffen der Prinzenpaare aus Oberwinter und Sinzig und Prinzessin aus Remagen



Mit großem Gefolge waren die närrischen Regenten von Sinzig angereist.

**Oberwinter.** Was als einmaliges Event zum 60-jährigen Jubiläum in der vergangenen Session gedacht war, entpuppte sich am Samstag als tolle Gelegenheit für Jung und Alt, das neue Jahr karnevalistisch gemeinsam mit dem Prinzenpaar des Hafenortes und den Tollitäten aus Sinzig und Remagen zu feiern. Alles, was im Hafenort von karnevalistischem Rang und Namen, traf sich am Samstag zum Prinzenschwof im Glaspalast. Ob KG mit Ehrenmitgliedern und Elferrat um Vorsit-

zenden Uli Kostrewa und Sitzungspräsidenten Ralf Otto, ob Senatoren, ob die Hafengarde um Kommandant Daniel Scheil, ob die Möhnen um Obermöhn Kirsten Heck, ob die Fähnarren Rolandseck um Vorsitzenden Harald Pöhler, ob der FOK um Vorsitzenden Claus Wiest - unter den grün-weißen Schirmen und Schirmchen im Glaspalast wurde die närrische Zeit mit Schwung eingeläutet. Und wie der Name „Prinzenschwof“ verrät, standen natürlich

die amtierenden Majestäten mit ihrem Hofstaat und den Begleitungen im Mittelpunkt. Gemeinsam marschierten die Prinzenpaare aus Wölle und Sinzig sowie die Prinzessin aus Remagen unter dem Jubel der Narren in die Narrhalla ein. Glanzpunkt war natürlich das strahlende Oberwinterer Prinzenpaar mit Prinz Frank II. Gilles und seiner charmanten Prinzessin Alexandra I. Gilles aus dem Hause Frensch. Aus Sinzig eroberten Sentiaca Fernanda I. und Adriano I. Cunha



Einzug des strahlenden Wölle Prinzenpaars.

mit Begleitung den Saal und aus Remagen Prinzessin Corinna I. Schilling mit Hofstaat und Begleitung. Fehlen durfte natürlich auch nicht das Wölle Kinderprinzenpaar Matthias I. Profitlich und die liebezogene Kinderprinzessin Pia I. Pöpping mit Hofstaat. Die schwungvolle Moderation oblag Sitzungspräsident Ralf Otto. Die Vorstellung der Majestäten übernahm der jeweilige Hofmarschall. So mancher Orden wechselte den Besitzer, und immer wieder gab es lautstarke Alaaf-Rufe. Neben den Majestäten hatten sich auch wieder 18 Ex-Regenten aus Wölle eingefunden, um gemeinsam mit den Narren und den Prinzenpaaren den Karneval im neuen Jahr gebührend zu feiern. Kurz vor Beginn der närrischen Sause hatten das Oberwinterer Prinzenpaar und die KG Grün-Weiß die Extollitäten zu einem Sektempfang eingeladen. An KG-Vorsitzendem Ulrich Kostrewa lag es, die Jubilare zu ehren. Gisela Assenmacher, die vor elf Jahren mit ihrem zwischenzeitlich verstorbenen Ehemann Otto Wölle regiert hatte, konnte sich ebenso über ein Präsent und einen Orden freuen wie Anita und Heinz Schreiber, die vor 22 Jahren das strahlende Wölle Prinzenpaar waren.

Nach dem offiziellen Teil wurde im Glaspalast ausgiebig gefeiert. Mit der Band „Starlight“ kündigte Ralf Otto wieder die Top-Musiker aus Tirol an, die bereits im vergangenen Jahr für jede Menge Stimmung gesorgt hatten. Jürgen Wunderlich, die „Stimme aus dem Bergischen“, unterhielt die Besucher wieder mit kölschen Liedchen. Sein Repertoire reicht von kölschen Oldies über Karnevalsklassiker bis hin zu eigenen Sessionshits. Die Showtanzgruppe der Stadtsoldaten/Prinzengarde Kripp überzeugte mit ihrem tänzerischen Können. Die Hafengarde Oberwinter hatte natürlich ein absolutes Heimspiel, ist doch Prinz Frank I. ihr Vorsitzender und Prinzessin Alexandra I. nicht nur Tänzerin in der tollen Truppe, sondern auch ihre Trainerin. Die Hafengarde begeisterte mit ihrem neuen Sessionstanz mit vielen akrobatischen Einlagen. Und mit ihrer Miternachtsshow rockten die „Jungen Trompeter“ beim Übergang in den Morgen den Glaspalast. Noch lange feierten die Wölle Narren ihren Prinzenschwof mit jede Menge Stimmung. Schon jetzt darf man gespannt sein auf die große Prunksitzung der KG Grün-Weiß Oberwinter, die am 9. Februar im Glaspalast gefeiert wird.



Die versammelten Tollitäten eroberten das Publikum im Sturm.